



PRESSEINFORMATION 54/2021

BWIK: „Sommer der Berufsausbildung“ startet mit vielen attraktiven Ausbildungsangeboten

BWIK: German Brand Award für Ausbildungskampagne „Mach doch was du willst“

Stuttgart, 15. Juni 2021 – Mit großem Engagement und viel Optimismus startet der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIK) mit seinen 12 regionalen Industrie- und Handelskammern (IHKs) vor dem Ferienbeginn in den „Sommer der Berufsausbildung“. Mit dieser Aktion der Allianzpartner Aus- und Weiterbildung aus Politik, Gewerkschaften, Verwaltung und Wirtschaft auf Bundes- und Landesebene (www.aus-und-weiterbildungsallianz.de) sollen vor Ferienbeginn junge Menschen auf die vielfältigen Ausbildungsplatzangebote aufmerksam gemacht sowie Bewerberinnen und Bewerber für eine Berufsausbildung gewonnen werden. In der IHK-Lehrstellenbörse gibt es aktuell noch über 4.800 freie Ausbildungsangebote in ganz Baden-Württemberg für den Start im September. Die meisten freien Lehrstellen gibt es demnach bei Banken und Versicherungen, im Groß- und Einzelhandel, in der IT, im Büromanagement und in der Logistik.

„Ich appelliere an die jungen Menschen, die gerade eben oder schon im vergangenen Jahr die Schule abgeschlossen haben und noch nicht wissen, wie es im Herbst weitergeht, sich bei ihrer zuständigen IHK oder Arbeitsagentur zu melden oder direkt eine Bewerbung zu starten“, sagt Marjoke Breuning, Vizepräsidentin des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertages. Es gelte, keine Zeit verstreichen zu lassen. „Im nächsten Jahr kommen wieder neue Schulabgänger auf den Ausbildungsmarkt, mit denen die jetzigen dann um Ausbildungsplätze konkurrieren werden“, so Breuning. „Deshalb nicht zögern - jetzt bewerben! Die Chancen, einen attraktiven Ausbildungsplatz zu finden, stehen sehr gut.“

Laut BWIK ist die Zahl der neuen Ausbildungsverträge zu Ende Mai mit rund 18.000 Verträgen im Land um 6,3 Prozent im Vergleich zum selben Zeitpunkt 2020 gesunken. Und das, obwohl schon im vergangenen Jahr ein großer Einbruch bei den neu abgeschlossenen Lehrverträgen aufgrund von Corona nicht zu verhindern gewesen war.

„Jetzt müssen alle Kräfte gebündelt werden, um den Rückgang nach und nach aufzuholen“, sagt Breuning.

Die Vizepräsidentin des BWIHK begrüßt daher die Aktionen und Projekte der Südwest-IHKs und der Allianzpartner, die vor der Sommerpause intensiviert werden, wie zum Beispiel digitale Azubi-Speed-Datings, Elterncafés, Ausbildungsbotschafter-Wochen, virtuelle Ausbildungsmessen, Berufsorientierung, persönliche Beratung „Azubi gesucht“, Lehrer-Netzwerktreffen und vieles mehr (Liste der Projekte in den IHKs siehe Anlage).

Für seine landesweite Ausbildungskampagne „Mach doch was du willst“ unter Federführung der IHK Region Stuttgart erhielt der BWIHK kürzlich den begehrten German Brand Award, den der Rat für Formgebung jährlich auslobt. „Unsere Kampagne holt Jugendliche in ihrer Sprache dort ab, wo sie sich aufhalten: auf Instagram, Snapchat und Spotify. Uns freut, dass wir hier richtig liegen und den Weg zu den jungen Menschen finden“, so Breuning.

Ansprechpartnerin für die Redaktionen:
IHK Region Stuttgart
Anke Seifert
Telefon: 0711 2005-1322
E-Mail: anke.seifert@stuttgart.ihk.de

Weitere Presseinformationen finden Sie unter

<http://www.bw.ihk.de/veroeffentlichungen/pressemitteilungen>

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHK). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von mehr als 650.000 Mitgliedsunternehmen. Zweck des BWIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedskammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.